

	<p>Objekt: Manillen, sog. "Sklavengeld"</p> <p>Museum: Flensburger Schiffahrtsmuseum Schiffbrücke 39 24939 Flensburg 0461 85 2970 schiffahrtsmuseum@flensburg.de</p> <p>Sammlung: Varia</p> <p>Inventarnummer: FSM 00115</p>
--	--

Beschreibung

Zwei so genannte Manillen. Das Wort stammt aus dem Portugiesischen und setzt sich zusammen aus MAHO (= Hand) und ANHILO (= Ring). Diese offenen Armreifen aus Metall entwickelten sich zu einer eigenen Währung und wurden als Tauschware vor allem im westafrikanischen Sklavenhandel eingesetzt. Für zehn bis 15 dieser Ringe konnte man Ende des 18. Jahrhunderts einen Menschen kaufen.

Grunddaten

Material/Technik: Metall
Maße: 5 cm Durchmesser

Ereignisse

Hergestellt wann 18. Jahrhundert
wer
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Europa

Schlagworte

- Kolonialismus
- Sklaverei